

Inhalt

1. Elternhaus und Kindheit	S.15
2. Schulzeit und Jugend	S.29
3. Von Gerhard zu Gabriel (Gavriel): Das Jahr 1933 und die Auswirkungen auf das weitere Leben von Gerhard Gabriel Stern	S.48
4. Gabriel Stern in Israel	S.51
4.1. Die erste Zeit im neuen Heimatland	S.51
4.2. Im Umfeld von Martin Buber	S.58
5. Gabriel Stern – über sich und sein Leben in Jerusalem	S.64
6. Gabriel Sterns Leben in Jerusalem aus Sicht von Journalistenkollegen	S.71
7. Gabriel Stern – seine Einstellung zum Krieg	S.76
8. Gabriel Stern – ein einsamer Rufer und Vermittler	S.81
8.1. Gabriel Stern als Journalist und Humanist	S.81
8.2. Gabriel Stern als Vermittler zwischen Juden und Arabern	S.86
8.3. Gabriel Stern als Vermittler zwischen Juden und Christen	S.87
9. Gabriel Stern – seine Einstellungen und Ansichten...	S.97
9.1. ... zu Fragen von Schuld und Gewissensqualen in Bezug auf Verwandte und deutsche Juden	S.97
9.2. ... zu Deutschland	S.98
9.3. ... zur deutschen Schuld bzw. zur Kollektivschuld	S.99
9.4. ... zur deutschen Sprache	S.100
9.5. ... zu Attendorf und den Attendorfern	S.100
9.6. ... zur Wiedergutmachung	S.106
10. Würdigungen und Ehrungen für Gabriel Stern	S.114
10.1. Ehrenbürgerschaft von Abu Gosh	S.114
10.2. Ehrungen durch verschiedene Institute	S.115
10.3. Gedenkbank in Jerusalem	S.116
10.4. Die „Gerhard-Stern-Straße“ in Attendorf	S.116
11. Nachrufe zum Tode Gabriel Sterns	S.126
12. Weitere Nachrufe zum Tode von Gabriel Stern	S.133
12.1. Brieffragment	S.133
12.2. Zeitungsberichte	S.133
13. Spurensuche 2011 – Auf den Spuren von Gabriel Stern in Jerusalem und Umgebung	S.140
14. Texte von Gerhard Gabriel Stern in deutscher Sprache – eine Auswahl	S.148
14.1. Gedenke 1967	S.148
14.2. Auszüge aus Freiburger Rundbrief	S.151
14.3. Aufsätze, veröffentlicht in Merian-Hefte	S.153
15. Danksagungen	S.161
16. Bildnachweise	S.163
17. Literaturverzeichnis und benutzte Archive	S.164